



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg



**Maibaumaufstellen in Siegenburg
und Niederumelsdorf**



Sanierung des HVT-Wittmannsaales



Das Projektmanagement stellt sich vor

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates
Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg

in Kooperation mit dem

UNTERNEHMER-NETZWERK SIEGENBURG e. V.



Redaktion, Gestaltung, Konzeption und Satz:

Duong Nguyen – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung

Tel.: 09444/ 9759-928

Fax: 09444/ 9759-930

duong.nguyen@siegenburg.info

Foto Titelseite:

Helmut Meichelböck

Foto Rückseite:

Helmut Meichelböck

Auflage:

1.500 Stück

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juni 2015. Textbeiträge bitte bis zum 10. Juni 2015 an: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Keine Haftung bei Druckfehlern.

Hinweis:
Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen!

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



**Liebe Siegenburgerinnen,
liebe Siegenburger,**

heute kann ich Ihnen bereits die fünfte Ausgabe unseres „Siegenburger Marktblattes“ präsentieren.

Viele Gespräche, Anrufe und E-Mails bestärken mich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Meine Intention war und ist, Ihnen Informationen aus dem Rathaus und von den Vereinen aus erster Hand zu geben.

Ich bedanke mich heute, zur Halbzeit unseres „Versuchsprojektes“, ganz herzlich bei Erstem Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier und bei allen Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates, dass sie dieses Projekt mittragen. Mein besonderer Dank gilt unserer Projektmanagerin, Frau Duong Nguyen, die unser Marktblatt wirklich aus innerer Überzeugung und mit Herzblut unterstützt. Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Fotografen und Journalisten aus unseren Vereinen und Institutionen, die uns Monat für Monat Bilder und Texte liefern; ohne diese großartige Hilfe und Unterstützung wäre das Marktblatt nicht machbar. Dank sagen möchte ich auch den Inserenten, die einen finanziellen Beitrag für die Erstellung leisten. Herzlichen Dank Ihnen allen!

Ab und an werde ich angesprochen, ob denn die sehr gute Papierqualität von Nöten sei. Hier kann ich nur sagen, dass wir das günstigste Angebot unserer Druckerei wählen. Wäre eine mindere Qualität preiswerter, würden wir sofort umsteigen. Aber diese gute Qualität des Papiers ist für die Druckerei in der Verarbeitung günstiger, so dass wir mit einem dünneren Papier mehr bezahlen müssten. Diese Ausgabe ist allerdings nicht „glänzend“ sondern „matt“ gedruckt worden; laut unseren Experten ist das Marktblatt für Sie so noch angenehmer zu lesen. Ich bin auf Ihre Reaktionen gespannt!

Falls Sie Lob, Kritik oder Wünsche anbringen möchten, stehe ich Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Alles Gute für Sie und Ihre Familien!

Helmut Meichelböck
Zweiter Bürgermeister

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht zur Marktgemeinderatssitzung am 20.4.	S. 4
Bericht zur Marktgemeinderatssitzung am 11.5.	S. 5
Besichtigung des Gewerbegebiets	S. 6
Hochzeit des Ehepaars Auburger Sanierung des Siegbaches Nachruf Fandila Osterrieder	S. 7
Sanierung des HVT-Wittmannsaals	S. 8
Gedenkfeier der Bürgerinitiative gegen Fluglärm	S. 9

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Maibaumaufstellen in Siegenburg und Niederumelsdorf	S. 10
Neuigkeiten aus der Gemeindebücherei	S. 12
Jahreshauptversammlung des OGV	S. 14
Übungswochenende des HVT-Spielmanszug	S. 13
Marsch des Lebens – Gedenkstunde Kommunion in der Pfarreiengemeinschaft	S. 14
Ende der Spargelsaison	S. 15
Eröffnung des Freibads	S. 16

Neuigkeiten aus den Vereinen und Institutionen:

Kolping: Altkleidersammlung und Maiandacht	S. 17
„Sommeranfang“ beim Liederkranz Frohsinn	S. 18
Aktuelles beim OGV Siegenburg und Gartentipp	S. 18
Kartoffelfest bei den Billardfreunden	S. 19
Rückblick/Vorschau beim Kirchenchor St. Nikolaus	S. 19
Veranstaltungen im Juni 2015	S. 20

Einladung zum Sommerfest des Kindergartens Infos zum Kinderferienprogramm	S. 21
--	-------

Impressionen von der 740-Jahr-Feier Schmidmayer Bräu	S. 22
---	-------

Die Goassmasssoccer Siegenburg stellen sich vor	S. 23
---	-------

Aktuelles von der FFW Siegenburg	S. 24
----------------------------------	-------

Anzeigen	S. 25
-----------------	-------

Aus der Wirtschaft

Das Projektmanagement stellt sich vor.	S. 27
--	-------

Das Siegenburger Marktblatt ist ein Projekt
im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms
zur Stärkung der Innenstädte und Ortsteilzentren



Bericht zur Sitzung des Marktgemeinderates am 20. April 2015

Die Marktgemeinderatssitzung findet ab jetzt am ersten Montag im Monat statt.



Änderung des Sitzungstages

Der Marktrat hat in seiner Sitzung am 24. März 2015 beschlossen, den Sitzungstag auf den ersten Montag im Monat zu legen. Aus diesem Grund finden zukünftig die Sitzungen in der Regel an diesem Tag statt. Sofern dies jedoch aufgrund der zu entscheidenden Punkte eine weitere Sitzung notwendig macht, wird diese gleichfalls an einem Montag durchgeführt.

Bauanträge

Drei Bauanträge lagen dem Marktrat vor. Ein junges Paar aus Siegenburg beabsichtigt, in der Mülhstraße ein Einfamilienhaus mit Nebengebäude zu errichten. Nachdem dieses Bauvorhaben nicht innerhalb eines geplanten Baugebietes liegt, hatte der Marktrat darüber zu beraten und stimmte diesem Vorhaben zu.

Weiterhin lag der Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses und einer Lagerhalle dem Rat vor. Diese Vorhaben liegen in geplanten Gebieten und halten die Festsetzungen der Bebauungspläne ein. Deshalb wurden diese Anträge lediglich bekannt gegeben. Eine Beratung und Entscheidung war jedoch nicht notwendig.

Sanierung der Spielplätze

Die beiden Spielplätze am Turnerhölzl und am Ziegelberg sollen für die Kinder und Eltern attraktiver werden. Zu diesem Zweck wurden Gespräche mit Herstellern von Spielgeräten geführt und an einem Ortstermin mit Eltern die Vorschläge zur Neugestaltung der Plätze besprochen. Aufgrund der geführten Diskussionen und vorliegenden Kosten entschied der Marktrat, für den Spielplatz am Turnerhölzl ein Seil zum Balancieren, zwei Hockeytore, eine Seilbahn und ein Stelzenhaus zu beschaffen. Außerdem soll die bestehende Sitzgruppe erneuert werden. Für den Spielplatz am Ziegelberg

sollen eine neue Nestschaukel, eine schräge Rampe, ein Balancierbalken und zwei Federwippen beschafft werden. Die Beschaffung der Geräte soll nach einer Angebotseinholung bei verschiedenen Fachfirmen erfolgen.

Autobahnlärm und Blow-Ups

Der Lärm durch die Autobahn A93 ist des Öfteren Anlass für Bürger zur Klage. Aus diesem Grund wurde bei einem Ortstermin MdB Florian Ossner (CSU) ausführlich über die Klagen der Bürger informiert und gebeten, bei den Fachstellen eine Abhilfe zu organisieren. In dem nun vorliegenden Schreiben führt MdB Ossner aus, dass die Belastung durch den Lärm der A93 unterhalb der Grenze liegt, die die Fachstellen als Belästigung für die Bürgerinnen und Bürger ansehen. Diese Auffassung der Fachstellen konnte vom Marktrat nicht nachvollzogen werden.

Marktrat Dr. Gehrman teilte diesbezüglich mit, dass seiner Meinung nach nur eine Geschwindigkeitsbegrenzung etwas zur Lärminderung beitragen würde.

In einem weiteren Schreiben an MdB Ossner wird nun - auf Vorschlag des Zweiten Bürgermeisters Helmut Meichelböck - auf die Gefahren durch Blow-Ups hingewiesen. Aus diesem Grund schon sollte der Fahrbahnbelag ausgetauscht werden.

Sonstiges

Außerdem berichtete der Bürgermeister auf Anfragen von Zweitem Bürgermeister Meichelböck und Drittem Bürgermeister Ettengruber, dass die Ausschreibung zur Beschaffung von Marktwappen für den Kreisel an der B301 und das Buswartehäuschen bei Daßfeld durch das Büro Naumann ausgeführt wird.

Text: Dr. Johann Bergermeier



Bericht zur Sitzung des Marktgemeinderates am 11. Mai 2015

Sanierung des Wittmannsaals als eines der Hauptthemen

Die bestimmenden Themen bei der Sitzung des Marktrates am 11. Mai 2015 waren der Beschluss des Marktrates zur Übernahme der Sanierungskosten des HVT-Wittmannsaales und der Bauantrag eines Landwirtes aus Aicha zur Errichtung eines Stalles für Schweinemast und Ferkelaufzucht.

HVT-Wittmannsaal

Der HVT-Wittmannsaal ist im Eigentum des Hallertauer Volkstrachenvereins e. V. und wird von diesem seit Jahrzehnten bewirtschaftet und hat sich dabei über die Jahre zum „Bürgersaal“ von Siegenburg entwickelt. Nachdem nunmehr eine umfangreiche Sanierung ansteht, hat der Trachtenverein mit dem Markt Gespräche geführt, mit der Bitte, diesem dabei zu helfen. Nach einer Untersuchung und Gesprächen mit der Regierung von Niederbayern, beabsichtigt der Markt, die Sanierung des Saales zu übernehmen. Dazu soll eine Förderung bei der Regierung von Niederbayern beantragt werden, sobald eine Planung und Kostenberechnung vorliegt. Im Vorfeld wurde auch die Kommunalaufsicht des LRA Kelheim über das beabsichtigte Vorhaben informiert. Dieses stimmte der Vorgehensweise des Marktes zu. Aufgrund der vorliegenden Kostenprognose (1.300 TEUR), einer möglichen Förderung der Sanierung des Wittmannsaales im Rahmen der Städtebauförderung und der Zustimmung des LRA Kelheim, beschloss der Marktrat die Sanierung zu übernehmen, sofern die fehlenden Voraussetzungen erfüllt sind. (siehe auch Artikel S. 8 und 9)



Bau eines Stalles für Schweinemast und Ferkelaufzucht in Aicha

Ein Landwirt aus Aicha beabsichtigt, an der Verbindungstraße von Aicha nach Perka einen Stall für 1.200 Mastschweine und 800 Ferkel zu errichten. Gegen dieses Vorhaben gibt es sowohl in Aicha als auch aus dem Ort Perka massive Widerstände. In zwei Petitionen mit Unterschriften fordern Bürger den Marktrat auf, dem Vorhaben nicht zuzustimmen. Die Befürchtung ist eine Geruchsbelästigung und damit einhergehend weitere Nachteile für Perka und Aicha. Konkret befürchtet ein Landwirt aus Perka, dass der von ihm produzierte Hopfen aufgrund von Geruch von den Handelsfirmen zurückgewiesen wird. Nachdem den Zuhörern ein Rederecht eingeräumt wurde, forderten diese dazu auf,

einen anderen Standort für den Stall zu suchen. Nach einer längeren Diskussion beschloss der Marktrat, die Entscheidung auf die Sitzung im Juni zu verschieben. Die Zeit bis dahin sollte zur Abklärung von Alternativen genutzt werden.

Weitere Bauanträge

Weiterhin lagen dem Marktrat zwei Anträge vor, der Bau eines Einfamilienhauses im neuen Baugebiet Wiesenweg und der Bau einer Halle im Industriegebiet Daßfeld. Im ersten Antrag stimmte der Marktrat einer hohen Einfriedung durch eine hohe Mauer nicht zu. Dem Bau der Halle wurde zugestimmt.

Antrag auf Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ingolstädterstrasse



In einem Antrag fordert ein Bürger den Markt auf, die genannte Geschwindigkeitsbegrenzung aufzuheben. Die Begründung zielt auf einen unbegründeten Anlass. Nach Rücksprache bei der örtlichen Polizeidienststelle durch Zweiten Bürgermeister Helmut Meichelböck wird die Beschränkung als durchaus sinnvoll angesehen. Der Meinung der Polizei schloss sich auch der Marktrat an und lehnte den Antrag ab.

Erstellung eines Straßenerhaltungskonzeptes

Von Planungsbüros werden Konzepte für den Straßenerhalt angeboten. Der Marktrat entschied sich dafür, vor Auftragsvergabe zuerst die zu erwartenden Kosten zu erfragen.

Straßenbeleuchtung beim Friedhof in Niederumelsdorf

Aufgrund der schlechten Beleuchtung beim Eingang des Friedhofes sowie der Erweiterung beschloss der Marktrat, eine Leuchte zu versetzen und eine neue Leuchte beim Haus für die Container zu bauen.

Bezeichnung neues Baugebiet

Der Markt beabsichtigt im Süden des Marktes ein neues Baugebiet auszuweisen. Dieses soll den Namen „Hochstätter Feld Ost“ bekommen.

Text: Dr. Johann Bergermeier

Besichtigung des Gewerbegebietes

Wichtige Vertreter der regionalen Wirtschaft besuchten den Markt Siegenburg.



V. l. n. r.: Dr. Patricia Callies, Christoph Schmal (UNNS), Stephen Siering (Invest in Bavaria), Regine Hutterer (IHK Regensburg/Kelheim) und Dr. Walter Buchner (Regierung Niederbayern) bei der Besprechung der Standortbroschüre.



V. l. n. r.: Christoph Schmal (UNNS), Stephen Siering (Invest in Bavaria) und Dr. Walter Buchner (Regierung von Niederbayern) tauschten sich mit Josef Reith (Landtechnik Reith) über die Attraktivität des Standortes Siegenburg aus.

Am Mittwoch, dem 29. April, besuchten uns Vertreter der Regierung von Niederbayern, der Ansiedlungsagentur „Invest in Bavaria“, der IHK Regensburg und des Landratsamtes Kelheim.

Wichtige Vertreter der regionalen Wirtschaftsförderung (Dr. Patricia Callies und Stephen Siering von „Invest in Bavaria“, Dr. Walter Buchner von der Regierung von Niederbayern, Otto Pilz vom Landratsamt Kelheim und Regine Hutterer von der IHK Kelheim/Regensburg) besuchten den Markt, um vor allem einen Überblick über die freien Gewerbeflächen zu bekommen. Zusammen mit Erstem Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, Zweitem Bürgermeister Helmut Meichelböck, Geschäftsstellenleiter Georg Bergermeier und UNNS-Vorstandssprecher Christoph Schmal besichtigten sie bei einer gemeinsamen Busrundfahrt den Markt und das Gewerbegebiet; der Termin wurde von Projektmanagerin Duong Nguyen in die Wege geleitet und organisiert.

Ein Zwischenstopp wurde bei der Landtechnik Reith eingelegt, einem neu angesiedelten und erfolgreichen Familienunternehmen; hier wurde bei einem kleinen Snack über die Vorteile des Standortes „Siegenburg“ gesprochen. Allen Anwesenden wurden zudem anhand einer neuen Standortbroschüre alle wichtigen Daten, Fakten und Eckdaten zu Wirtschaft, Sozialem und Geographie des Marktes Siegenburg von Duong Nguyen zur Verfügung gestellt. „Wir versprechen uns von diesem Besuch, sowohl zu internationalen, nationalen als auch regionalen Unternehmen Kontakt aufbauen zu können und im Idealfall potentielle Investoren für unsere freien Gewerbeflächen zu finden“, so Nguyen.

*Text: Duong Nguyen
Fotos: Helmut Meichelböck*



V. l. n. r.: Regine Hutterer (IHK), Otto Pilz (Landratsamt Kelheim), Dr. Patricia Callies (Invest in Bavaria), Georg Bergermeier (Geschäftsleiter VGem Siegenburg), Duong Nguyen (Projektmanagement) und Erster Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier.



Wir haben geheiratet!

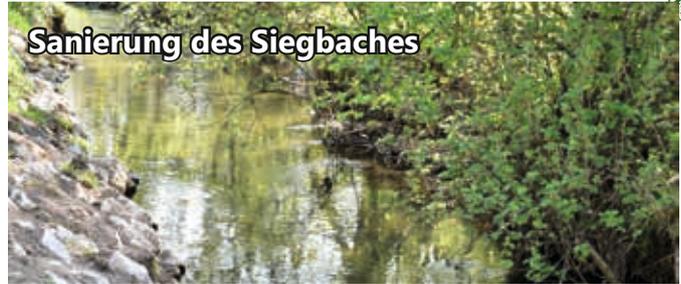


Am Samstag, dem 25. April 2015, gaben sich das Ehepaar Erna und Martin Auburger das Ja-Wort.

Wir wünschen dem glücklichen Ehepaar alles erdenklich Gute!

Foto: Franz Huber

Sanierung des Siegbaches



Vor einigen Wochen brach ein kleines Teilstück der Mauer des Siegbaches ein. Dieser Schaden wurde umgehend behoben.

Die Ufermauer des Siegbaches soll ab der neu gebauten Raiffeisenbank bis hinter die Brauerei Loibl saniert werden. Dazu gibt es eine Planung des Büros Topos aus München und eine Genehmigung im Rahmen der Städtebauförderung. Das Büro Wöhrmann macht dazu eine Ausführungsplanung, die nach Abstimmung mit den beteiligten Stellen ausgeschrieben wird. Die Kosten dafür sind noch nicht bekannt. Es werden jedoch Kosten in Höhe von ca. 700.000 € erwartet. Eine Förderung in Höhe von 50 % ist genehmigt.

Text: Dr. Johann Bergermeier
Foto: Helmut Meichelböck



Nachruf –
Fandila Osterrieder

8. Mai 2015

Aus der Pfarrei Siegenburg ist Fandila Osterrieder, kurz nach ihrem 90. Geburtstag, am 8. Mai 2015 verstorben.

„Dich hab' ich auch in da Schul' gehabt“, - ein typischer Ausspruch der alten Lehrerin, die Generationen von Schülerinnen und Schülern in der Marktgemeinde unterrichtet hat; Josef Zausinger war in ihrer ersten Schulklasse, Hemut Meichelböck in ihrer letzten..

Aber auch aus dem kirchlichen Leben der Pfarrei St. Nikolaus war sie nicht wegzudenken. Einen großen Teil ihres Lebens widmete Fandila Osterrieder dem Ehrenamt. Besonders hervorzuheben ist die Gründung und Leitung des Siegenburger „Senioren-Clubs“, den sie zusammen mit Mathilde Kindl organisierte.

Über 30 Jahre lang kümmerte sie sich um das Fotografieren der pfarrlichen Veranstaltungen und begleitete von 1974 bis 1994 das Amt der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, seit 1968 gehörte sie dem Gremium an.

33 Jahre lang führte sie die Kirchenrechnung, fast genauso lang die

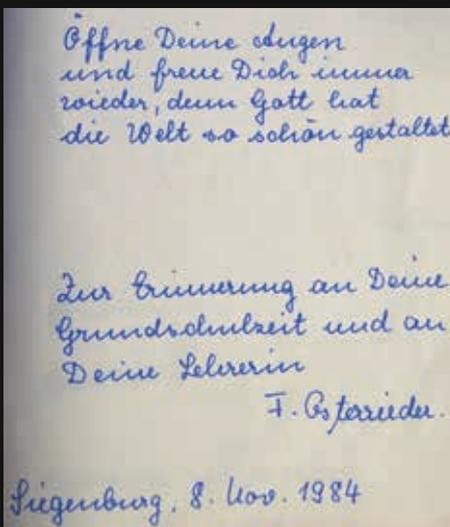
Kindergartenrechnung - fehlerfrei und mit akkurater Handschrift.

Unter ihrem Engagement wurde die jährliche Pfarrwallfahrt nach Altötting ins Leben gerufen, ebenso der „Eine-Welt-Verkauf“ und die Teilnahme an der Bettbrunn-Wallfahrt. Auch bei der Erstkommunionvorbereitung half Fandila Osterrieder jahrzehntelang mit. Wertvolle Beiträge zur jüngeren Pfarrgeschichte leistete sie bei der Vorbereitung der 100-Jahres-Feier der Kirche St. Nikolaus.

Seit ihrem Fahrrad-Unfall nach ihrem 85. Geburtstag ließ die Gesundheit von Frau Osterrieder rapide nach, so dass sie schließlich im Seniorenheim Magdalenum ihre letzten Lebensjahre verbrachte. Bis vor wenigen Monaten übernahm sie dort noch den Dienst als Lektorin bei den Gottesdiensten in der Hauskapelle.

Die Pfarrei Siegenburg verliert mit Fandila Osterrieder eine Institution, ein Siegenburger Original. Möge Gott ihr die ewige Freude in seinem Reich schenken.

Text: Pfarrer Martin Nissel
Bilder: Helmut Meichelböck



Öffne Deine Augen
und frue Dich immer
wieder, denn Gott hat
die Welt so schön gestaltet

Zur Erinnerung an Deine
Grundschulzeit und an
Deine Lehrerin
F. Osterrieder.

Siegenburg, 8. Nov. 1984

HVT-Wittmannsaal soll ab März 2016 saniert werden

1,3 Millionen Euro für das „kulturelle Zentrum“ unseres Marktes



HVT-Vorsitzender Franz Kellner, Architekt Günter Naumann und 1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier

Schon seit längerer Zeit ist bekannt, dass der Dachstuhl des HVT-Wittmannsaales sanierungsbedürftig ist. „Ein zweites Bad Reichenhall wird es bei uns nicht geben“, betont Franz Kellner, Vorsitzender des Hallertauer Volkstrachtenvereins. „Wenn wir den Dachstuhl nicht sanieren, werden wir nach dem Fasching 2016 den Saal zusperren“, so Kellner weiter.

Bereits im letzten Jahr wurden deshalb Gespräche mit der Regierung von Niederbayern geführt, um etwaige Fördermittel zu beantragen. Die Regierung betrachtet - nach Aussage der zuständigen Baudirektorin - den HVT-Wittmannsaal als sogenannte „Gemeinbedarfseinrichtung“ und stellt grundsätzlich eine Förderung in Aussicht.

Die Förderung sieht vor, dass von den förderfähigen Kosten zehn Prozent vom Eigentümer zu tragen sind, den Rest teilen sich der Staat (60 %) und der Markt (40 %). Die nicht förderfähigen Kosten sind alleine vom Eigentümer zu tragen.

Damit die Förderung von der Regierung in Anspruch genommen werden kann, müssen aber am Ende alle derzeit gültigen Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.

Im Zeitraum von Herbst 2014 bis Ende Februar 2015 wurden deshalb Voruntersuchungen zum Sanierungsbedarf des Gebäudes durchgeführt. Es wurden teils gravierende Mängel festgestellt:

Dachtragwerk

Statische Situation grenzwertig, dringend sanierungs- bzw. erneuerungsbedürftig.

Heizung und Lüftung

Heizungsanlage unbrauchbar, nach Versammlungsstättenverordnung erforderliche Lüftungsanlage fehlt vollständig.

Sanitär

Anzahl der Besuchertoiletten zu gering, Behinderten-WC fehlt, Personal-WC fehlt.

Akustik

Räumliche Situation entspricht für die Bereiche „Sprache“ und „Musik“ der DIN, Beschallungsanlage optimierungsbedürftig.

Elektro

Zustand noch nicht überprüft, Standard dem Augenschein nach bedarfsgerecht (Ausnahme: Küchenbereich), letztlich wohl erneuerungsbedürftig.

Brandschutz, Flucht- und Rettungswege

Ausreichende bauliche Rettungswege zur aktuellen Nutzung teilweise nicht vorhanden, Anforderungen an Raumabschlüsse nicht erfüllt, fehlende Brandschutzeinrichtungen.

Der beauftragte Architekt, Günter Naumann, schätzt die Gesamtkosten auf 1,3 Millionen Euro.

Der Trachtenverein kann diese Summe nicht alleine stemmen. In den Jahren 2006 bis 2012 erwirtschaftete der Trachtenverein mit dem Wittmannsaal insgesamt einen Gewinn von knapp 5.200 Euro.

Müsste der Trachtenverein die jährlich rund 4.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden zusätzlich vergüten, wäre jedes Jahr ein dickes Minus zu verzeichnen.

Der Wittmannsaal kann also - betriebswirtschaftlich betrachtet - ohne Ehrenamt nicht betrieben werden. Diese These wird von den kommunal betriebenen Bürgersälen rund herum bekräftigt.



Der Dachstuhl des HVT-Wittmannsaales ist in die Jahre gekommen und muss dringend saniert werden.



Anton Steibel und Franz Kellner zeigen die Kellergewölbe; auch sie sollen künftig genutzt werden.

„Wir müssen deshalb froh sein, unseren Trachtenverein zu haben. Unser ‚kulturelles Zentrum‘ ist und bleibt der HVT-Wittmannsaal:

Faschingsbälle, Hochzeiten, Starkbierfeste, Vereinsjubiläen, Primizen, Konzerte, Theaterabende und und und.

Wir sind alle dankbar, dass der Trachtenverein die Eigenbeteiligung von rund 130.000 Euro alleine stemmen und ein Bankdarlehen aufnehmen will. Respekt“, so Zweiter Bürgermeister Helmut Meichelböck.

Text und Bilder: Helmut Meichelböck



Franz Kellner zeigt die Schäden.

Gedenkfeier der Bürgerinitiative gegen Fluglärm



Am 9. Mai beging die Bürgerinitiative gegen Fluglärm vor dem Mahnmal am ehemaligen Bombenabwurfplatz eine Gedenkfeier zum Ende des Zweiten Weltkrieges.

Der Vorsitzende Wolf Dietrich M. Rading begann mit einer Gedenkminute, in der er die Opfer des Zweiten Weltkrieges ehrte. Erster Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier erinnerte an die Kriege, die Siegenburg und die Region besonders betroffen haben. Pfarrer Nissel ermutigte zu einem friedlichem Miteinander, kultur- und religionsübergreifend.

Nach der Andacht wurde von den Teilnehmern der Gedenkstunde mit Gebet und Gesang ein Zeichen des Friedens gesetzt: Die Ministranten ließen drei weiße Tauben fliegen. Am Ende wurde eine Linde neben dem Mahnmal von Dr. Bergermeier, Altbürgermeister Franz Kiermaier und Landtagsabgeordneten Hubert Aiwanger eingepflanzt. Eine zweite Linde wird laut Vorsitzendem Rading folgen, wenn der ehemalige Bombenabwurfplatz endgültig zum Naturschutzgebiet geworden ist.

*Fotos: Helmut Meichelböck
Text: Suan Nguyen*



Maibaumaufstellen in Siegenburg und Niederumelsdorf



Der Transport von der Hopfenhalle zum Marktplatz.

Gemeinsam wurde der Baum geschmückt, bevor es dann zum Aufstellen ging.



David Dichtl, Simon Wittmann und Jan Hölzlwimmer als Vertreter der DLRG Siegenburg.

Eugen Hölzlwimmer bessert nach.



Der HVT-Spielmannszug untermalte das Maibaumaufstellen mit stimmungsvollen Klängen.

Nach der Aktion war noch einiges los auf dem Marktplatz. Die HVT-Kindertanzgruppe tanzte unter dem Maibaum.



Schön ist er, unser neuer Maibaum! Am 30. April wurde unser Maibaum feierlich aufgestellt. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, allen voran Bernhard Weber, FFW, DLRG, Siegonia, Trachtenverein, Zimmerei Neppi, Malereien Graßl und Ertlmeier, Metzgerei Present und Brauerei Schmidmayer! Jetzt ist unser Marktplatz wieder vollständig. Nach dem Aufstellen gab es für alle Helfer und Bürger auf dem Marktplatz eine Brotzeit.

Fotos: Helmut Meichelböck



Das Regenwetter konnte die gute Laune nicht trüben.

Auch die Umelsdorfer haben am Maifeiertag einen neuen Maibaum aufgestellt. Trotz des Regens waren viele Helfer und Zuschauer gekommen. Aufgestellt wurde der 23 Meter hohe Baum mit Muskelkraft. Auch die Markträte Bernhard Niesl und Richard Zausinger legten Hand an. Der Kran, der im Bildhintergrund zu sehen ist, diente allein den Sicherungsmaßnahmen. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, allen voran der FFW, der Zimmerei Lentner, dem Baugeschäft Weigl und der Gastwirtsfamilie Schretzlmeier.

Fotos: Helmut Meichelböck

Mit vereinten Kräften wurde der Maibaum in Niederumelsdorf ganz ohne weitere Hilfsmittel aufgestellt.



Nach dem Aufstellen gab es natürlich eine Stärkung für alle großen und kleinen Helfer.

Klein und Groß stellten einen zweiten Maibaum in Niederumelsdorf auf. Mit bloßen Händen und zahlreichen Helfern wurde auch dieser ganz ohne Hilfe eines Krans errichtet.

Fotos: Bernhard Niesl

Neuigkeiten aus der Gemeindebücherei Siegenburg



NEUE MEDIEN!

Der nächste „Lange Donnerstag“ in der Gemeindebücherei findet am **26. Juni 2015 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr** statt. Die abgebildeten Medien stehen ab sofort im Neuheitenregal bereit.

Neben Büchern hat die Gemeindebücherei Siegenburg auch Spiele, die für 1 € Ausleihgebühr 4 Wochen ausgeliehen und auch einmal um 4 Wochen verlängert werden können. Vom St. Michaelsbund Regensburg wurde die Spieleauswahl noch für ein halbes Jahr erweitert.

Bilder: Gemeindebücherei Siegenburg

Foto: Karin Einsle



Das Team der Bücherei lud die größeren Kinder des Kindergartens St. Nikolaus am 15. April 2015 zu einer Vorlesestunde ein.

Welttag des Buches und des Bieres

Zum Welttag des Bieres lud die Gemeindebücherei zusammen mit der Brauerei Schmidmayer am 23. April ein. Büchereileiterin Vera Schilling-Steinmann begrüßte die Gäste und stellte die neuen Medien vor. Im Anschluss ging es mit Braumeister Simon Wittmann durch die Räume der Brauerei und deren freigelegte Kellerräume, die die Besucher sehr beeindruckend fanden. Nach der Führung durch die Brauerei wartete das Büchereiteam mit einer leckeren Brotzeit und süffigem Bier, gesponsert von der Brauerei Schmidmayer, auf die Gäste.

Fotos: Karin Einsle



Simon Wittmann führte die Besucher durch das Sudhaus, die Gärkeller und die beeindruckenden Räume der freigelegten Keller. Diese erstrecken sich auf rund 1.200 m² und befinden sich unter der Brauerei und dem Einkaufszentrum.



Der HVT-Spielmannszug hat wieder viel erlebt.

Vom 10. bis 12. April ging es für den Spielmannszug zum 25. Mal ins jährliche Übungswochenende nach Sattelbogen.

Übungswochenende in Sattelbogen

Erlebnisbericht von Fanfarenspielerin Magdalena Brinkert (Spielmannszug-Jugend)

Am Freitag, den 10. April 2015, ging es wieder in unser jährliches Übungswochenende in Sattelbogen. Dieses Jahr war sogar ein Jubiläum, 25 Jahre fahren wir schon nach Sattelbogen.

Am frühen Morgen starteten wir mit unseren Instrumenten und jeder Menge Notenmaterial in PKWs in Richtung Sattelbogen. Alle angekommen wurden erst einmal die Zimmer besichtigt und bezogen. Actiongeladen ging es mit einer Register- und Gesamtprobe weiter. Bei Sonnenschein gab es ein köstliches Mittagessen und danach eine Spielerally bei der unser Notenwissen ganz schön auf die Probe gestellt wurde. Am Abend kamen noch ein paar Nachzügler. Es wurde noch ein richtig gemütlicher Kegelabend bei dem Alle von klein bis groß ihr

Kegeltalent unter Beweis stellen durften.

Samstag ging es früh los mit einem leckeren Frühstücksbuffet. Nach dem Essen war erstmal Proben für die Meisterschaft angesagt, ob Register- oder Gesamtproben. Abends stand auf dem Programm Abendessen und ein Spieleabend. Kinderaugen strahlten und die Großen lachten bis der Bauch wehtat, dass hieß, es war ein sehr gelungener Abend.

Nun war auch schon Sonntag - der Tag der Abreise. Wir probten ein letztes Mal unsere Stücke und dann ging es zum gemütlichen Teil über, ein wunderbares Mittagessen mit Vor- und Nachspeise.

Zum Schluss spielten wir ein Standkonzert für die Kommunionkinder und bedankten uns beim Sattelbogener Hof. Alles eingepackt und jedes Kind verstaubt ging es für uns Siegenburger wieder zurück in die Heimat. Fazit dieses Wochenendes: Es war spitze, wir kommen 2016 wieder!

Text und Fotos: HVT-Spielmannszug

Der HVT Spielmannszug war schon das 25. Mal zu Gast im Sattelbogener Hof - ein Jubiläum! Und das Fazit nach dem Übungswochenende lautet: Wir kommen wieder!



Momentan bereiten sich die Mitglieder intensiv auf die bevorstehende Saison und die kommende Meisterschaft der Bayerwaldspielmannszugvereinigung im Juni vor, worüber das Marktblatt auch berichten wird.



Die intensiven Proben wurden mit leckerem Essen und Spieleabenden belohnt.



Der Marsch des Lebens

Am 25. April ging der „Marsch des Lebens“ durch Siegenburg; Markt- und Pfarrgemeinde luden zu einer Gedenkstunde ein.



Die Gedenkstunde fand am Kirchenvorplatz statt.



Für die musikalische Untermalung sorgte Jürgen Würzinger mit Unterstützung.

Vom 23. April - 26. April waren Menschen zwischen Hersbruck und Dachau in Erinnerung an die Todesmärsche zum Ende des Zweiten Weltkrieges auf dem „Marsch des Lebens“ unterwegs. Eine Gruppe gelangte von Saal nach Siegenburg, wo Marktgemeinde, Pfarrgemeinde und engagierte Bürger zu einer Gedenkstunde einluden.

Neben Ansprachen von Bürgermeister, Pfarrer und einer Sprecherin des Organisationsteams aus Hersbruck feierten die Teilnehmer eine Andacht mit Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus, einem Schuldbekenntnis und Fürbitten.

Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde durch eine spontan zusammengestellte Gruppe unter Leitung von Jürgen Würzinger, wobei auch jüdische Lieder und das „Von guten Mächten“ von Bonhoeffer gesungen wurden.

Anschließend konnte man sich bei einer kleinen Stärkung mit Fladenbrot, Oliven und Getränken austauschen.

Die Veranstaltung diente als Zeichen gegen Intoleranz, Antisemitismus und Rassismus unserer Tage - und als Zeichen der Versöhnung.

Fotos: Helmut Meichelböck
Text: Pfarrer Nissel



Pfarrer Nissel bei seiner Ansprache zur Gedenkfeier.

Kommunion in Siegenburg, Train und Niederumelsdorf



Eva Traubinger und Christina Schlemmer aus Niederumelsdorf bei ihrer Kommunion
Foto: Karin Einsle



Erstkommunion in Train.
Foto: Angelika Wittmann

Jesus - Brot unseres Lebens

Unter diesem Motto bereiteten sich in unserer Pfarreiengemeinschaft dieses Jahr 46 Kinder auf das Sakrament der Erstkommunion vor.

In drei Elternabenden wurden die Eltern über den Inhalt und Ablauf der Vorbereitung informiert und die verschiedenen Termine besprochen. Auf den Ebenen Familie, Pfarrgemeinde und Schule machten die Mädchen und Buben zusammen mit den Eltern, Tischmüttern und Pfarrer Martin Nissel weitere Schritte hinein ins aktive Leben als Christen. Sie feierten bewusst das Kirchenjahr mit, erkundeten in den Weggottesdiensten wichtige Orte und Teile der Heiligen Messe und trafen sich in den Tischgruppen zuhause.

Am 19. April, 26. April und 3. Mai durften die Kinder dann Jesus, das Brot des Lebens zum ersten Mal empfangen. Die festlichen Gottesdienste wurden von Kolibris/Kirchenchorsängern in Niederumelsdorf, den Goldkelchen in Siegenburg und dem Gospelchor in Train musikalisch begleitet.

Am 4. Mai erkundeten die Erstkommunionkinder Regensburg, und ließen den Ausflug bei Spiel und Spaß im Trampoline ausklingen.

Wir wünschen den Kindern weiterhin viel Freude im Glauben - und eine immer tiefere Freundschaft mit Jesus, dem Brot unseres Lebens!

Text: Pfarrer Nissel



Erstkommunion in Siegenburg.

Foto: Angelika Wittmann



Das Ende der Spargelsaison und der erste Spargel bei uns

Am 24. Juni endet die beliebte Spargelsaison; Erna Hellmuth erzählt vom ersten Spargelfeld in Siegenburg.

Warum endet die Spargelsaison am 24. Juni?

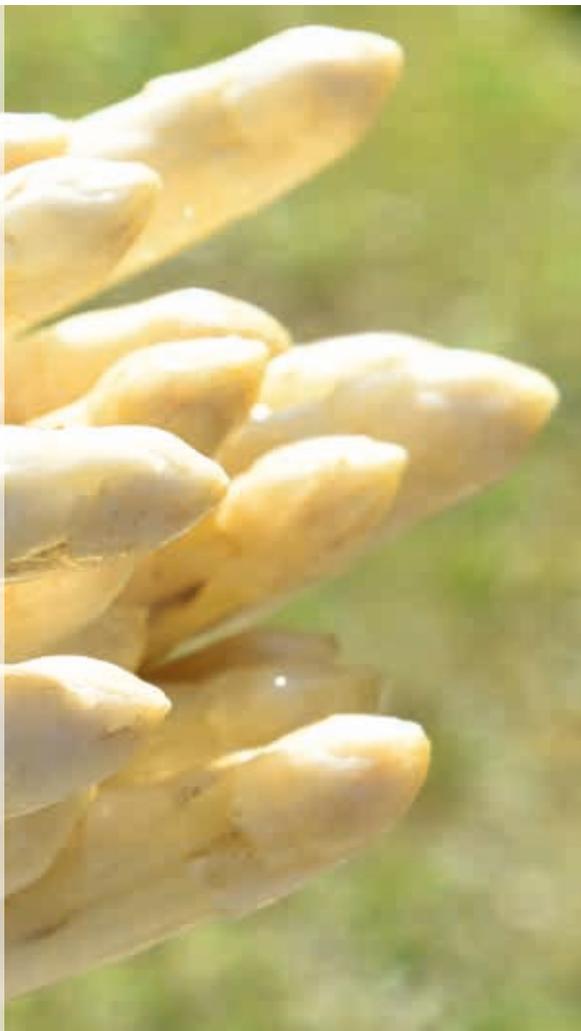
Die Spargelsaison endet am Johannistag (24. Juni), damit der Spargel noch ausreichend Zeit hat, durchzuwachsen und einen grünen Busch zu bilden. Vom 24. Juni bis zum ersten Frost sind es mindestens 100 Tage. Diese Zeit braucht der Spargel, um genügend Kraft für das nächste Jahr zu sammeln.

Diese Kraft sammelt er, in dem aus der Spargelstange ein kräftiger Busch mit feinen nadelförmigen Blättern wächst. Dieses Spargelkraut kennen viele auch als Blumensträuße, in denen es gerne als Grün verwendet wird. Mit diesem Spargelkraut betreibt die Spargelpflanze die sogenannte Photosynthese und sammelt so Energie. Ein Teil davon wird in den Wurzeln „eingelagert“. Mit dieser angesparten Kraft kann der Spargel im kommenden Jahr wieder austreiben und neue Stangen bilden.

Eins muss man sich dabei vor Augen halten. Der Spargel schickt sein Gemüse nicht gen

Himmel, damit wir die leckeren Spargelstangen essen können. Es ist der immer neue Versuch, einen Stamm in die Höhe wachsen zu lassen, aus dem dann der Busch wachsen kann. Bis zu sieben Mal versucht der Spargel es; daher kann man in der Regel aus einer Spargelpflanze sechs Spargelstangen ernten. Die siebte Stange muss man dann allerdings durchwachsen lassen, damit man auch im nächsten Jahr wieder ernten kann. Und damit diese Stange durchwachsen kann, hört man am 24. Juni mit dem Spargelstechen auf.

Einzelne Händler bieten frischen Spargel auch über den 24. Juni an. Das passiert in den Jahren, in denen man eine Spargel-Anlage zum letzten Mal sticht, weil sie zu alt ist. Dann muss man keine Rücksicht mehr darauf nehmen, dem Spargel für das nächste Jahr ausreichend Kraft zu geben und kann bis zum letzten Trieb stechen.



Text: spargel.net
Foto: Helmut Meichelböck



Erna Hellmuth erzählt uns vom ersten Spargelfeld in Siegenburg und gewährt uns Einblick in ihr Familienalbum mit historischen Bildern.
Foto: Nguyen

Duong Nguyen hat Frau Erna Hellmuth (80) besucht und sie hat erzählt, wie ihre Familie vor 73 Jahren das erste Spargelfeld in Siegenburg gepflanzt hat.

„Meine Eltern Erhard und Rosa kommen ursprünglich beide aus Oberfranken. 1931 kauften sie ihr Haus und das Anwesen in Siegenburg, weil hier ein Metzgereibetrieb zum Verkauf stand. 1942 haben sie dann dem Ehepaar Paul und Johan-

na Lehner das Feld (ca. 0,2 ha) und ein Waldstück (ca. 0,6 ha) abgekauft. Mein Vater erkannte sofort die gute Qualität des Bodens, der aus Dünen sand bestand. Meine Mutter hat eine lange Zeit in Frankfurt bei ihrer Tante, einer Köchin, gewohnt, wo sie schon in den Genuss des Spargels gekommen war. Und so entschieden sich meine Eltern, das Feld von einem Gärtner mit Spargel, zunächst nur für den Eigenbedarf, bepflanzen zu lassen.

Zweimal am Tag ging mein Vater zum Spargelstechen hinaus aufs Feld und allmählich fingen wir an, ihn in unserer Metzgerei zu verkaufen. Damals war der Spargel noch sehr unbekannt und deshalb auch eine Besonderheit. Viele Leute von außerhalb und aus

allen Schichten kamen zu uns, nur um unseren Spargel zu kaufen, auch in größeren Mengen. Damals wurde keinerlei Kunstdünger eingesetzt, lediglich Kuhmist. Von vielen Leuten hörten wir, dass unser Spargel der beste sei, da er ein „Sandspargel“ war,

also auf Sand- und nicht auf Hopfenboden wuchs. Vor 25 Jahren verkaufte meine Familie nach dem Tod meines Vaters Erhard nach mehrmaligen Verhandlungen das Spargelfeld an das Sägewerk Schneider.“

Eröffnung der Freibadsaison am 16. Mai 2015

Unser Freibad macht sich bereit für die Freibadsaison



Gemeindemitarbeiter Josef Berger bei den letzten Reinigungsarbeiten am Freibad.

Die Kabinen wurden von der Malerei Graßl in einem frischen Sonnengelb gestrichen.



Spiel und Spaß im Freibad

An heißen Sommertagen ist unser Schwimmbad Mittelpunkt aller Freizeitaktivitäten. Das große Becken bietet genügend Platz zum Schwimmen, Tauchen und Herumtollen im kühlen Nass. Hier hat jeder Spaß: kleine und große Rutsche, Einmeter-Sprungbrett, Dreimeter-Turm, 1.200 qm große Liegewiese und Kinderplanschbecken. Von Mitte Mai bis Mitte September ist das Freibad bei schönem Wetter täglich geöffnet. Wer öfter kommen will, sichert sich einen Spartarif: Mit Dauerkarte, Familienkarte oder Zehnerkarte wird der Badespaß besonders günstig.

Telefon: 09444 / 9210

Öffnungszeiten:

Geöffnet ist das Schwimmbad von Mai bis September täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Juni, Juli, August bis 21:00 Uhr). An schulfreien Tagen ist das Freibad bereits ab 09:00 Uhr geöffnet.

Badegebühren

Tageskarten:

- Erwachsene 2,30 Euro
- Erwachsene ab 18.00 Uhr 1,50 Euro
- Kinder unter 3 Jahre frei
- Kinder/Jugendliche von 3. – 18. Lebensjahr 1,50 Euro (Schüler, Lehrlinge, Studenten und Schwerbehinderte)
- Auswärtige Schulklassen je Schüler 1,00 Euro
- Zuschauer 1,00 Euro

Zehnerkarten:

- Erwachsene 20,00 Euro
- Kinder/Jugendliche v. 3. – 18. Lebensjahr 12,00 Euro

Saisonkarten:

- Erwachsene 30,00 Euro
- Kinder/Jugendliche v. 3.- 18. Lebensjahr 20,00 Euro (Schüler, Lehrlinge, Studenten und Schwerbehinderte)
- Familien mit Kindern 50,00 Euro (Familienkarten ohne Rücksicht auf die Zahl der Familienangehörigen. Als Familienangehörige zählen der Haushaltsvorstand, dessen Ehefrau und die im Haushalt lebenden Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.)
- Alleinerziehende mit Kindern 40,00 Euro



Neuigkeiten aus den Vereinen

Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie



Die Kolpingsfamilie Siegenburg sammelte am 25.4.15 Altkleider. 12 fleißige Helfer waren mit 4 Fahrzeugen im Gemeindebereich Siegenburg, Train, Kirchdorf und Pürkwang unterwegs. Der Ertrag der Frühjahrssammlung kommt einem sozialen Projekt zugute. Verwertbare Kleidung werden an Second Hand Läden weitergegeben, aus unbrauchbarer Kleidung werden z. B. Fleckerlteppich gemacht.

Text und Foto: Kolpingsfamilie Siegenburg

Maiandacht der Kolpingsfamilie



Viele Familien waren der Einladung der Kolpingsfamilie zur Maiandacht am Spielplatz am Ziegelberg gefolgt. Die Andacht wurde von Kindern sowie von den Kindergartenkindern, die ein Lied sangen und Blumen für den Marienaltar mitbrachten, mitgestaltet. Danach gab es ein dichtes Gedränge am Lagerfeuer, wo noch Würstl und Stockbrote gegrillt wurden.

Text und Foto: Kolpingsfamilie Siegenburg

„SOMMERANFANG“ beim Liederkranz Frohsinn



Die Mitglieder des Liederkranzes „Frohsinn“ freuen sich auf zahlreichen Besuch zum „SOMMERANFANG“!

Sonntag,
21. Juni 2015, um
17:30 Uhr im Innenhof des
„Schmidmayer Bräu“

„SOMMERANFANG“, dieses vielversprechende Wort steht am 21. Juni 2015 auf dem Kalender, und lässt uns von erlebnisreichen Ferienwochen, sonnigen Tagen und lauen Abenden träumen.

Der Liederkranz „Frohsinn“ in Siegenburg hat dieses verheißungsvolle Datum ganz bewusst für sein diesjähriges Konzert ausgewählt, um alle Chorfreunde mit einem beschwingten und bunten Melodienreigen zu erfreuen, und dabei auf die warme und lichterfüllte Jahreszeit einzustimmen. Alt und Jung sind herzlich eingeladen sich mit fröhlichen Liedern und heiteren Texten, am **21. Juni 2015 um 17:30 Uhr im Innenhof des „Schmidmayer Bräu“** ein echtes Sonntagsvergnügen zu gönnen. Unter der bewährten Chorleitung von Maria Haid und dem begleitenden Pianisten Franz Brunner, arbeiten die Sängerinnen und Sänger seit Wochen intensiv am Programm,

um den Gästen einen unterhaltsamen Liederabend zu präsentieren.

An dieser Veranstaltung sind außerdem die Kinder der „Musikwerkstatt Siegenburg“ unter der Regie von Monika Meyer-Buchwald und Georg Kirzinger, sowie der Chor der „Musikalischen Früherziehungsgruppe des Kindergartens“, unter der Führung von Kathi Keglmeier, beteiligt. Mit großem Eifer wird auch hier seit langem fleißig geübt, denn der Abend soll gelingen und den Gästen Freude bringen.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf einen regen Besuch der musikalischen Darbietungen und werden, wie auch in den Jahren vorher, ihr Bestes geben.

Text und Foto: Liederkranz Frohsinn

Aktivitäten des OGV Siegenburg im Frühjahr

Immer wieder eine Freude: Die Pflanzaktion in den 2. Klassen der Herzog-Albrecht-Schule.



Auch heuer wird an Fronleichnam wieder ein Blumentepich gestaltet.



Der OGV beteiligte sich mit einem Informationsstand zum Thema Kräuterkunde an der Siegenburger Frühjahrsmesse.

Schulaktion:

Auch im Schuljahr 2014/2015 war der OGV wieder Gast in der Herzog-Albrecht Schule und durfte zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen eine Pflanzaktion durchführen. Nach dem riesigen Erfolg der sehr schnell wachsenden Feuerbohnen im letzten Jahr, wurden unter Anleitung der OGV-Mitglieder in diesem Jahr ganz besondere Tomatensamen von den Schülern in die Töpfchen gesteckt – es sollen ganz „herzlich leckere Früchte“ wachsen. Gestiftet wurden die Samen und Töpfe von der Gärtnerei Dichtl. Nach den Pfingstferien wird sich zeigen, welche Schüler schon einen grünen Daumen haben, denn dann werden die schönsten, größten und am besten gepflegten Pflänzchen prämiert.

Frühjahrsmesse Siegenburg:

Woher stammen die Kräuter, wie sehen sie aus und wie schmecken sie? Unter diesem Motto beteiligte sich der OGV mit einem kleinen Informationsstand an der dies-

jährigen Frühjahrsmesse. Neben Informationsmaterial rund um den Garten, gab es auch für die kleinen Gärtner etwas zu tun. Alle Kinder durften ihre Lieblingskräuter ansäen und mit nach Hause nehmen. Und was man aus Petersilie, Basilikum, Schnittlauch und Co ganz einfach zaubern kann, durften die Besucher natürlich auch probieren. Die Rezepte für die angebotenen Pestos und Kräuter-Aufstriche, sowie weitere leckere Rezepte finden Sie auf der Homepage unter www.gartenbauverein-siegenburg.de.

Fronleichnam:

Für Fronleichnam wird der OGV auch in diesem Jahr wieder einen Blumentepich gestalten. Hierfür werden noch dringend Blumenspenden und Helfer benötigt. Zur Koordination bitte bei Frau Mariele Schäfferer (Tel: 09444-1233) melden. Vielen herzlichen Dank im Voraus!

Text und Fotos: OGV Siegenburg

Obst- und Gartenbauverein



Siegenburg

Gartentipp für Juni

Pflanzen düngen

Je nach Pflanzenart sind die Nährstoffreserven der neuen Blumenerde bis Ende Juni in der Regel aufgebraucht. Besonders nährstoffbedürftige Balkonblumen wie Geranien und Petunien sollten Sie ab jetzt ein bis zwei Mal pro Woche mit einem flüssigen Balkonblumendünger versorgen.

Rasen gießen

Bei warmer Witterung, also zum Beispiel wenn 10 bis 14 Tage kein Regen fällt, kann der Rasen schon im Juni unter Trockenheit leiden. Das Gras befindet sich gerade jetzt im vollen Wachstum und benötigt ausreichend Wasser, und je wärmer die Tage werden, desto schwächer wächst der Rasen. Sind gelbe Flecken zu sehen, sollten Sie Ihren Rasen am besten in

den frühen Morgenstunden oder am Abend (damit so wenig wie möglich verdunstet) ausreichend wässern.

Gemüse aus dem eigenen Garten

Im Juni gibt es endlich wieder heimisches Gemüse. Unter den Erdbeeren sollte, falls noch nicht geschehen, eine Schicht Stroh oder Mulch ausgelegt werden, damit die Früchte nicht auf der Erde liegen. Dies schützt die Erdbeeren vor Krankheiten und Fäulnis.

Kräuter ernten

Im Juni können schon früh ausgepflanzte Kräuter wie Schnittlauch und Basilikum behutsam abgeerntet werden. Die Stiele des Oregano sollte man jetzt, bevor er blüht, bis auf ca. 10 cm abschneiden.

Text : David Dichtl



Kartoffelfest mit kulinarischen Raritäten – Billardfreunde Mühlhausen laden ein



**Sonntag, 07. Juni 2015,
von 11:00 - 20:00 Uhr im
Billardheim, Hopfenstraße 3,
Siegenburg**



Vorbereitung der Kartoffelspeisen mit Renate Preindl.



Die Zubereitung der Kartoffelspeisen erfordert viel Hingabe; Josefine Fischer und Helmut Jäger bei der Arbeit



Die Leckereien zum Kartoffelfest serviert Bettina Jäger.



Wie die Male zuvor gibt es auch dieses Jahr eine Schätzfrage zum Kartoffelfest; v. l. die Gewinner der Schätzfrage 2010: Altbürgermeister Franz Kiermaier, Bayer. Kartoffelkönigin Gabi Hauber, Richard Huber, Emmi Zinner und Vorstand Fischer

Immer gut besucht: Das beliebte Kartoffelfest am Billardheim

Billardfreunde Mühlhausen aktivieren wieder ihr beliebtes Fest am Billardheim.

Am Sonntag, den 07. Juni 2015 ist es wieder soweit, dann laden die Billardfreunde Mühlhausen zum traditionellen Kartoffelfest nach Siegenburg ein. Das beliebte Fest, das erstmals 2003, nach dem Umzug nach Siegenburg, im Jahr 2002 mit großer Begeisterung stattfand, wurde bis 2010 jedes Jahr abgehalten. Nach nun mehr vier Jahren Pause, wollen die Billardfreunde wieder mit kulinarischen Schmankerln aufwarten. Es findet am Billardheim hinter der Brauerei Schmidmayer statt.

Dabei dreht sich die ganze Festlichkeit um die heimische Knolle. Von 11 bis 20 Uhr werden die Gäste bewirtet und der Besuch lohnt sich allemal. Bei diesem Fest gibt es alle Speisen, auch Kuchen, aus und mit Kartoffeln. Dazu werden hauptsächlich die Liebhaber alter Kartoffelgerichte angezogen. In der heutigen Zeit werden solche Gerichte wie Maultaschen mit Zwiebelröhrli oder Äpfel, Fingernudeln oder Reibedatsche eher selten zubereitet, wenn

dann nur noch von der älteren Generation, die die Rezepte kennen oder sich die Arbeit machen und diese Gerichte zubereiten. Heuer gibt es auch wieder deftiges, wie Bratkartoffeln mit Sulzen, Kartoffelsalat mit Schnitzel oder die beliebten Kartoffel-Rouladen. Umso mehr erfreut es viele Besucher, dass solche kulinarische Raritäten ein Mal im Jahr angeboten werden. Auch Nachmittag's zu Kaffee und Kuchen werden süße Leckereien, alle mit Kartoffelteilig serviert. Dabei werden verschiedene Kuchen-Kreationen angeboten. Nach dem deftigen Essen gibt es auch einen Kartoffel-Schnaps zum leiblichen Wohl.

Die Billardfreunde freuen sich wieder auf einen zahlreichen Besuch, am Sonntag, den 7. Juni von 11 bis 21 Uhr, dabei gibt es bis 20 Uhr warme Speisen. Es wird am Billardheim in Siegenburg Hopfenstrasse 3, hinter der Brauerei Schmidmayer abgehalten und findet bei jeder Witterung statt.

Fotos und Text: Anton Fischer
(Billardfreunde Mühlhausen)

Kirchenchor St. Nikolaus – Rückblick und Vorschau

Rückblick

Nach den getragenen, ernsten Gesängen an den Kartagen, kam am Ostersonntag die „Messe brevè“ für Soli, Chor und Orgel von Léo Delibes zur Aufführung. Sie war zum ersten Mal im Dom der Hallertau zu hören. Es ist eine klangschöne, fröhliche Messe, die der Chor mit Begeisterung sang und Rainer Elsässer, der auch die Leitung hatte, effektiv auf der Orgel begleitete. Ein Höhepunkt zum Schluß war das „Halleluja“ von W.A. Mozart, gesungen von der Münchner Sopranistin Stephanie Wagner.

Voranzeige

Am 19. Juli um 19:00 Uhr gestaltet der Kirchenchor eine Geistliche Abendmusik in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Dabei kommen bekannte und weniger bekannte Chorwerke zur Aufführung. Auch einige Sologesänge und Orgelstücke werden zu hören sein.

Es wirken mit: Stephanie Wagner, Sopran; Alexandra Elsässer, Alt; die Leitung hat Rainer Elsässer, der auch die Orgel spielt.

Haben Sie Interesse, bei uns mitzusingen?

Wir brauchen neue Sängerinnen und Sänger, die sich mit uns gemeinsam den Ansprüchen gut musizierter Kirchenmusik verschreiben wollen. Sie sollten viel Freude am Singen und an der Chorarbeit mitbringen, dazu gehört der regelmässige Probenbesuch.

Chorprobe ist jeden Montag um 19:00 Uhr im Pfarrheim (Bücherei).

Kommen Sie vorbei, dann lernen Sie unsere Arbeit kennen. Sie werden sich in unserer fröhlichen Gemeinschaft wohlfühlen.

Oder kontaktieren Sie unseren Chorleiter Rainer Elsässer: Tel.: 08782 941662, Maik: elsasser.r.e@t-online.de

Text: Kirchenchor St. Nikolaus

Veranstaltungen im Juni 2015

01.06.15, Montag	Café Vergissmeinnicht		14:00 Uhr im Kolpingheim
02.06.15, Dienstag	Pfarrei	Pfarrwallfahrt nach Altötting	7:30 Uhr Abfahrt Marienplatz
04.06.15, Donnerstag (Fronleichnam)	HVT	Kranzeinnetzen mit Marktmeisterschaft	15:00 Uhr am Aufgang des HVT-Wittmannsaal
07.06.15, Sonntag	Billardfreunde	Kartoffelfest	11:00 Uhr bis 20.00 Uhr im Billardheim
	Markt	BÜRGERVERSAMMLUNG	19:30 Uhr im Gasthaus Loibl
08.06.15, Montag	Kolping	Kindergruppenstunde für 1. – 4. Klassen Thema: Schnitzeljagd	15:00 Uhr im Kolpingheim
10.06.15, Mittwoch	Senioren	Vortrag Südkorea	14:00 Uhr in der Gemeindebücherei
11.06.15, Donnerstag	CSU	Stammtisch (siehe Anzeige)	20:00 Uhr im Bräustüberl
13.06.15, Samstag	Niederumelsdorf	Dämmerschoppen Schützenverein	19:00 Uhr am Bolzplatz
	Siegonia	Sommerfest	19:30 Uhr am Spielplatz Turnerhölzl
14.06.15, Sonntag	Niederumelsdorf	Dorffest Schützenverein	10:00 Uhr am Bolzplatz
	Siegonia	Sommerfest	11:00 Uhr am Spielplatz Turnerhölzl
	MSF	Stockcarrennen in Irfersdorf	11:00 Uhr
19.06.15, Freitag	TSV Siegenburg	Generalversammlung	19:00 Uhr im Sportheim
	CSU	Sonnwendfeier (siehe Anzeige)	20:00 Uhr am Feldkreuz (Anhöhe zwischen Aichaer und Perkaer Straße)
20.06.15, Samstag	Kriegerverein	Vereinsausflug Achensee/ Pertisau	7:00 Uhr Abfahrt Marienplatz
	Bayern-Fan-Club	Kleinfeldpokalturnier Train	10:00 Uhr am Sportplatz Train
	Kindergarten Biburg	20-Jahr-Feier mit Konzert von „D’Raith Schwestern & da Blaimer“	Einlass 18:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr im Festzelt am Sportplatz d. KiGa Biburg
21.06.15, Sonntag	Liederkranz Frohsinn	Sommerkonzert	17:30 Uhr im Innenhof der Brauerei Schmidmayer
24.06.15, Mittwoch	Kolping	Stammtisch	20:00 Uhr im Kolpingheim
26.06.15, Freitag	Frauenbund	Ausflug an den Bodensee	6:00 Uhr Abfahrt Marienplatz
	Gemeindebücherei	Langer Donnerstag	18.00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Gemeindebücherei Siegenburg
27.06.15, Samstag	Bayern-Fan-Club	Kleinfeldpokalturnier Train	10:00 Uhr am Sportplatz Train
	Goßmasssoccer	Kleinfeldturnier	10:00 Uhr am TSV Sportgelände Siegenburg
	Kindergarten St. Nikolaus	Sommerfest	14:00 bis 17:00 Uhr im Kindergarten
	Frauenbund	Ausflug an den Bodensee	
	MSF	Gartenfest	19:00 am Spielplatz Turnerhölzl
28.06.15, Sonntag	Pfarrei	Pfarrwallfahrt nach Bettbrunn	7:30 Uhr Abfahrt Marienplatz (mit Fahrrädern)
	MSF	Gartenfest	14:00 am Spielplatz Turnerhölzl
	Frauenbund	Ausflug an den Bodensee	



Einladung zum
SOMMERFEST
im Kindergarten
St. Nikolaus



Spiel und Spaß für Groß und Klein mit Spielen, Hüpfburg und Kinderschminken!

Wann?
Am Samstag, dem
27. Juni 2015,
von 14:00 Uhr
bis 17:00 Uhr

Wo?
Im Katholischen
Kindergarten
St. Nikolaus:
Antoniusstraße 6
93357 Siegenburg

Freies Spiel im
Garten

Am 27. Juni findet heuer wieder das alljährliche Sommerfest des Kindergartens statt. Alle Siegenburger, ob groß oder klein sind recht herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Nebenbei ist es für Neuzugänge eine schöne Möglichkeit, den Kindergarten zu besuchen. Der große Sandkasten oder das Klettergerüst werden so manche Kinderherzen höher schlagen lassen.

Um 14:00 Uhr beginnt Pfarrer Martin Nissel mit der Andacht „Wasser ist Leben“. Anschließend findet „Die Carusos*-Verleihung“ für kindgerechtes Singen mit Kreischorleiterin Vroni Bertsch statt.

Sämtlicher Erlös der Veranstaltung geht an die Gruppen des Kindergartens. Allen Helfern und Spendern im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Es gibt ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und leckeren Brotzeiten. Für Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Nikolaus Siegenburg freut sich auf Ihr Kommen und ein schönes Fest!

Für unsere kleinsten Besucher werden verschiedenste Spiele angeboten. Eine Hüpfburg, freies Spiel im großen Garten und Kinderschminken sorgen für einen fröhlichen Nachmittag!

* „Die Carusos*-Verleihung“: Qualitätsmarke des Deutschen Chorverbandes für das kindgerechte Singen in Kindergärten und Kindertagesstätten

Für Kaffee, Kuchen, leckere Brotzeiten und Getränke ist reichlich gesorgt!

Gratiseis für alle Kindergartenkinder

Großer Sandkasten und Klettergerüst

Fotos und Gestaltung: Duong Nguyen

Infos zum
Kinderferienprogramm

Das Kinderferienprogramm (3. bis 28. August) wurde vom Kunst- und Kulturausschuss wie jedes Jahr auf den Weg gebracht.

Die langjährigen Helfer und Partner für das Programm wurden bereits informiert und zur Unterstützung angefragt. Damit wurden aber sicherlich noch nicht alle potenziellen Helferinnen und Helfer angesprochen.

Mit dieser „Infobox“ möchte der Kunst- und Kulturausschuss unter der Leitung von Markträtin Cornelia Saller auch neue Interessen erreichen, die sich in der Konzeption des Kinderferienprogramms einbringen möchten.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich noch bis 8. Juni bei Frau Prücklmayer (09444/297) oder Frau Gottswinter (09444/8139) melden.

Der Kunst- und Kulturausschuss freut sich über eine rege Beteiligung und ein tolles Kinderferienprogramm 2015!



Schmidmayer Bräu – Impressionen von der 740-Jahr-Feier vom 08. – 10. Mai 2015



Die Burschen von „Wosdabrassko“ fingen am Freitagabend mit zünftiger Blasmusik an und gingen während dem Abend in A-Capella über.



Den Freitag widmete Brauereimeister Simon Wittmann und Wirtin Theresia Back den Jugendlichen.



Die „Höllentaler“ aus Mühlhausen sorgten am Samstag für musikalische Unterhaltung.



Fotos: Helmut Meichelböck



Brauereichef Simon Wittmann hat gut lachen. Im März feierte auch er einen runden Geburtstag: Er wurde 40 Jahre alt.



Rupert Maier



Die Showtanzgruppe „Boogie Woogie Club Pink Panther“ mit Siegonia-Prinzenpaar Christina und Johann legten einen flotten Tanz zur Begeisterung der Ehrengäste aufs Parkett.



Der Jubiläumsabend begann feierlich mit dem Festbieranstich durch Ersten Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier.



Josef Steinbeck



MdL
Martin Neumeyer



Markträte Norbert Zitzmann
und Dr. Siegfried Gehrmann



Pfarrer
Martin
Nissel



Die Goassmassoccer Siegenburg stellen sich vor und laden zum Kleinfeldturnier am 27. Juni ein

Samstag,
27. Juni 2015,
ab 10:00 Uhr auf dem
Sportgelände des TSV
Siegenburg

Wir, die Goassmassoccer Siegenburg, sind ein nicht eingetragener selbstorganisierter Freizeitverein, welcher sich aus jungen Siegenburger/Innen und Trainern/Innen zwischen 16 und 26 Jahren zusammensetzt.

Grundsätzlich unternehmen wir beispielsweise

- Maibaumaufstellen vor dem Bräustüberl Siegenburg (mit Unterstützung diverser Siegenburger/Innen)
- Schlauchbootfahrten
- Teilnahme an Kleinfeldturnieren
- Holzagln auf dem Gillamoos in Abensberg
- Bau eines Faschingswagens
- Rollbraten- oder Schnitzelessen
- Gotchaspielen in Tschechien
- Vatertagswandern in den Biergarten
- uvm.

Text und Fotos: Matthias Maier
(Goassmassoccer Siegenburg)



Die Mädchen und Burschen der Siegenburger Goassmassoccer beim alljährlichen Maibaumaufstellen am Bräustüberl.



Jedes Jahr wird zur Faschingszeit ein Faschingswagen gebaut, die Kostüme werden natürlich entsprechend an diesen angepasst.



Gotchaspielen.



Gemeinsames Rollbratessen.

Liebe Fussballfreunde,

zu unserem 1. Pokalturnier „Goassmasscup“ am **Samstag, dem 27.06.2015**, auf dem Sportgelände des TSV Siegenburg dürfen wir euch recht herzlich einladen.

Turnierbeginn **10:00 Uhr**; wir bitten darum, dass ihr mit eurer Mannschaft alle pünktlich um 09:30 in Siegenburg zum Turnier erscheint.

Die Pokalverleihung findet um ca. 19:00 Uhr statt. Jede Mannschaft erhält einen Pokal, eine Urkunde sowie 6 Flaschen Wasser.

Bitte überweist die Startgebühr von 40,00€ mit eurem Mannschaftsnamen als Verwendungszweck spätestens bis zum 01. Juni 2015, damit wir den Spielplan erstellen können. Den Spielplan erhaltet ihr am Turniertag.

Es ist vorgesehen, dass 12 Mannschaften im Idealfall am Turnier teilnehmen werden. Zuschauer und Gäste sind natürlich herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgt die Pizzeria Sicilia im Vereinsheim und ein Pavillion für Getränke darf selbstverständlich auch nicht fehlen.

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften und Zuschauern viel Erfolg und Spaß.

Mit freundlichen Grüßen

Goassmassoccer Siegenburg

(Anm. der Redaktion: Informationen zur Startgebühr, Bankverbindung, Anmeldeschluss, Spielplan und Spielregeln können bei Matthias Maier unter 0151 50614218 erfragt werden.)



Die Vereinsmitglieder freuen sich auf das Kleinfeldturnier auf dem TSV Gelände.



Aktuelles von der FFW Siegenburg

Die zurückliegenden Wochen waren für die Feuerwehr sehr ereignisreich.

Neben den nicht planbaren Einsätzen konnte man auch die traditionelle Floriansfeier begehen. Pünktlich am 02.05 um 18:30 Uhr marschierten die uniformierten Kameraden, von der Blaskapelle begleitet zum Dom der Hallertau. Zum Namenstag des Hl. Florians feierten die Kameraden der Siegenburger Wehr mit der Bevölkerung und Pfarrer Nissel die Hl. Messe, in der man auch den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedachte. Anschließend ging es zum geselligen Teil ins Bräustüberl. Vorstand Thomas Metzger konnte folgenden Mitgliedern zur ihren Ehrungen gratulieren:

Michael Stöckl und Martin Ettengruber erhielten bei der Verbandsversammlung der Feuerwehren des Landkreises Kelheim das bayerische Feuerwehrabzeichen in Silber für ihre Tätigkeit in der aktiven Wehr. Michael Stöckl ist seit 2012 Kreisbrandmeister des Bezirks Süd und verantwortlich für den Bereich Ausbildung. Bei der FF Siegenburg war er Jugendwart, sowie Kommandant 1999 - 2005. Er kümmert sich außerdem seit über 30 Jahren um den Bereich Brandschutzerziehung.

Martin Ettengruber ist seit 2005 Kommandant. Vorher war er bereits in folgenden Ämtern aktiv: 1997 -2000 stellv. Jugendwart, 1998 - 2000 Funkwart, 2000 - 2004 Jugendwart, 2002 -2005 Stellv. Kommandant.



Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden die Aktiven Georg Steibel, Simon Wittmann und Christian Türk geehrt.

Josef Neppi und Michael Schneider wurde durch Landrat Dr. Hubert Faltermeier das goldene Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes verliehen. Josef Neppi war von Jan. 1992 - Jan. 2013 Stellv. Vorstand; Michael Schneider war von Dez. 1983 - Jan. 2007 Kassier.

Pünktlich zum Vatertag legten zwei Gruppen das bayerische Leistungsabzeichen ab. Ziel ist es, einen angenommen Brand innerhalb 190 Sekunden mit drei C-Rohren zu löschen. Dazu muss erst eine Verkehrsabsicherung aufgebaut werden, sowie die Schläuche vom Löschfahrzeug zum Hydranten oder Verteiler verlegt werden. Des weiterem müssen, je nach Stufe der Beteiligten, Zusatzaufgaben erledigt werden: Gerätekunde, Erste Hilfe, Gefahrgutsymbole oder ein Fragebogen. Die Schiedsrichter KBM Köglmeier, Martin Schraner und Ehrenkreisbrandinspektor Otto Ettengruber kontrollierten sorgfältig die ausgeführten Tätigkeiten. Anschließend konnte bei einer gemütlichen Runde der Vatertag gefeiert werden.



Stufe 1: Stefan Reiter, Christine Ettenhuber, Marcel Schneider, Stufe 2: David Hexel, Max Stöckl; Stufe 3: Georg Steibel, Simon Wittmann, Florian Blachnik, Kilian Göttl, Julian Bauer, Manuel Frankl, Daniel Stöckl, Matthias Schwarzbart; Stufe 4: Matthias Türk, Christian Chlebeck; Stufe 5: Michael Graßmann

In den zurückliegenden Wochen mussten mehrere Einsätze von den Floriansjüngern bewältigt werden. Ende März waren aufgrund des Unwetters gleich mehrere Einsatzstellen offen.



31.03.2015: Mit Unterstützung des THW konnte das noch herabhängende Blechdach im Gewerbegebiet Egelsee entfernt werden. Offene Stellen des Daches wurden notdürftig repariert.



17./19.04.2015: Öl auf dem Siegbach; es wurden insgesamt 6 Ölsperren eingebaut, damit dass Öl aufgefangen und entfernt werden konnte.



05.05.2015: Brand eines landw. Gebäudes in Mitterstetten; es wurden von der FF Siegenburg 8 Atemschutzträger teilweise im Innenangriff eingesetzt.

Weitere Einsätze:

31.03.2015: Antoniusstraße, Siegenburg; Baum droht auf Gebäude zu fallen. Der Baum wurde mittels Mehrzweckzug gesichert und dann umgeschnitten

31.03.2015: BAB 93, Siegenburg – Elsendorf; Baum auf Fahrbahn

21.04.2015: Herrenstraße, Siegenburg; Insekten.

12.05.2015: B301 - Siegenburg/St.Johann umgestürzter Traktoranhänger (Feldspritze)

16.05.2015: Siegenburg, Mühlstraße 33, Brandmeldeanlage des Seniorenheim



Am 11.05. konnte man wieder die beiden 3. Klassen der Herzog-Albrecht-Schule begrüßen. Michael Stöckl, der den Bereich Brandschutzerziehung nun schon seit 30 Jahren in der FF Siegenburg unterrichtet, konnte mit seinen Helfern den Schülern die Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr nahe bringen. Außerdem wurde mit einem Telefon simuliert, wie man einen Notruf absetzen soll.

Fotos und Text: Martin Ettengruber (FFW Siegenburg)

SONNENWENDFEIER

Wann?
Freitag, 19. Juni 2015

Wo?
Feldkreuz auf der Anhöhe zwischen Aichaer und Perkaer Straße (Parkplätze am Freibad und beim Schützenhaus!)

Was?
20.00 Uhr Kinderlagerfeuer mit Würstgrillen
20.30 Uhr Andacht mit Pfarrer Max Rabl
21.00 Uhr Entzünden des Feuers und Segnung des Johannisfeuers

Erfrischende Getränke und Brezen sorgen für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Sie!



Ortsverband SIEGENBURG

EINLADUNG

DER Stammtisch

EINLADUNG

an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die CSU/Forum/ABBS/JL-Markträte im Gespräch:

FLORIAN BLACHNIK Marktrat	DAVID DICHTL Marktrat	OTTO ETTENGRUBER Dritter Bürgermeister
AGNES HOFBAUER Markträtin	HELMUT MEICHELBOCK Zweiter Bürgermeister	
KATHARINA PRÜCKLMAYER Markträtin	CHRISTOPH SCHMAL Marktrat	

DONNERSTAG 11.06. 20:00 Uhr

BRÄUSTÜBERL

Siegenburg



LIEBER GEMEINSAM

Anzeige

ALS EINSAM

**Sie sind im besten Alter ab
50 Jahre?**

**Sie sind im schönen Alter
ab 65 Jahre?**

**Für ein unkompliziertes Treffen und
Kennenlernen in Ihrer Nähe**

Bitte rufen Sie an!

Tel 0176 985 617 03

ROSALIE INTERESSENGEMEINSCHAFT

Repräsentanz gesamt Bayern 84066 Mallersdorf, Flurstr. 3a

JETZT IST PFLANZZEIT!

Riesen-Auswahl
auf über 500 m²

HERRLICHE BALKONBLUMEN

NEUHEITEN & SPEZIALITÄTEN

KRÄUTER & GEWÜRZE

DEKORATIVE KÜBELPFLANZEN

TOMATEN & GURKEN

... UND VIELES MEHR



DICHTL
Blumen · Gärtnerei

Siegenburg
Landshuter Str. 6
Tel.: 09444 639

**D'RAITH-SCHWESTERN
& DA BLAIMER**

Im Rahmen der 20-Jahr Feier des Kindergartens Zwergenland Biburg geben
„D'Raith Schwestern & da Blaimer“ ein Konzert am Samstag, 20.06.2015,
im Festzelt am Sportplatz des Kindergartens.

Einlass: 18:00 Uhr – Beginn: 20:00 Uhr – Ende: 23:00 Uhr – Kosten: 19 €

Vorverkauf: Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg, Raiffeisenbank Biburg

„I mogs bunt“ so heißt das neue Programm von den Raith-Schwestern und dem Blaimer, und wer sie kennt, weiß, dass sie es sehr gerne sehr bunt mögen. Sie gehören schon lange zu den beliebtesten Mundartgruppen in Bayern, denn wenn die Raith-Schwestern samt Andi Blaimer und ihrem Giovanni auftauchen, weht eine gewaltige Prise Frische, Unbekümmertheit, Natürlichkeit und Spielfreude durch den Raum. Mit ihren einzigartigen, gefühlvollen Stimmen sorgen Tanja und Susi immer für Gänsehaut-Stimmung. Die zwei Schwestern fügen sich zu einer klanglichen Einheit, die in dieser vollendeten Form heute nur noch selten zu hören ist. Mit Andi Blaimer an der Gitarre, Giovanni an der Tuba und Jack Boom am Schlagzeug haben sie wieder eine großartige Band an ihrer Seite. In „I mogs bunt“ geht's um Liebe, das Leben und der Suche nach der wirklichen Freiheit, aber auch um Andi Blaimers grosse Sorgen, z.B. warum ihn immer der kleine Zeh juckt. Mit einer gehörigen Portion Witz und herzerfrischender Spontanität wird gesungen und musiziert. Zwei Stunden wunderbare Musik mit zwei einzigartigen Stimmen. Kurz g'sagt: Es wird bunt!

Marketing und Wirtschaftsförderung Das Projektmanagement stellt sich vor.



Jeden Freitagnachmittag treffen sich Christoph Schmal (Vorstandssprecher UNNS und Marktrat), Duong Nguyen (Projektmanagerin), Helmut Meichelböck (Zweiter Bürgermeister und Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses) und Emmi Patzak (Assistenz Projektmanagement) zur Teambesprechung.

Anfang Oktober letzten Jahres wurde das Projektmanagement des Marktes Siegenburg in Kooperation mit dem Unternehmer-Netzwerk Siegenburg e. V. ins Leben gerufen. Hiermit möchten wir uns Ihnen, als Leser des Marktblattes und Bürger Siegenburgs, noch einmal vorstellen und über unsere Projekte und Tätigkeiten (siehe rechts) informieren.

Neben dem laufenden Alltagsgeschäft, das unser Aufgabenspektrum umfasst, werden natürlich auch größere Projekte geplant, betreut und in die Tat umgesetzt. Diese betreffen die Wirtschaftsförderung, das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit des Marktes Siegenburg und seinen Unternehmen.

Für dieses und nächstes Jahr wird neben kleineren Projekten an einem weiteren „Meilenstein“ gearbeitet: zwei Imagefilme für Siegenburg. Der eine soll Bürgern und Neubürgern die hohe Lebensqualität im Markt und der andere potentiellen Investoren die Vorzüge des Marktes als Wirtschaftsstandort nahe bringen. Der zuletzt genannte Film hängt eng mit der Vermarktung unserer Gewerbegebiete zusammen, die eine vorzügliche Verkehrslage und sehr gute Konditionen für mittelständische und größere Unternehmen aufweisen.

In diesem Monat haben Sie als Leser/In die Möglichkeit, den ersten „SIGO“, die neue Marktwährung, im Wert von 25 Euro zu gewinnen. Bringen Sie den ausgeschnittenen Coupon einfach zu unseren Bürozeiten vorbei oder werfen Sie ihn einfach in unserem Briefkasten ein. Danke!

Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorstandsteam des Unternehmer-Netzwerks (Christof Frankl, Norbert Gerber, Sascha Liebl, Helmut Meichelböck, Christoph Schmal, Manuela Smasal und Simon Wittmann) steht Ihnen für Wünsche und Anregungen jederzeit sehr gerne zur Verfügung!



UNNS Projektmanagement
Rathaus / II. OG – Marienplatz 13
93354 Siegenburg
Tel: 09444/ 975 99 28
Fax: 09444/ 975 99 30
Mail: unns@siegenburg.info
Web: www.siegenburg.de

**UNTERNEHMER-
NETZWERK
SIEGENBURG e. V.**



Aufgabenspektrum:

- Redaktion Marktblatt
- Netzwerkpfege zu versch. Einrichtungen (z. B. IHK, Invest in Bavaria, Landratsamt, Tourismusverband, Leader+, VöF, Regierung von Niederbayern, Presse, Medienhäuser und Dienstleister)
- Ansprechpartner für die Vermarktung unserer Gewerbegebiete
- Pflege der Homepage und der Social Media Aktivitäten
- Ansprechpartner für ortsansässige Unternehmen und potentielle Investoren
- Mediengestaltung (z. B. Flyer, Broschüren, Visitenkarten)
- Schnittstelle zwischen Markt (Wirtschaftsausschuss) und Unternehmer-Netzwerk
- Leerstandsmanagement und Städtebauförderung
- Veranstaltungsmanagement
- Lenkung der Marketingaktivitäten im Markt

Einige „Meilensteine“:

- Etablierung des Siegenburger Marktblattes
- Veranstaltungskalender
- Neue Homepage und neues Logo
- Standortbroschüre
- Stromtreter: Erster E-Bike Ladepunkt in Siegenburg

Geplante Projekte:

- Imagefilme für den Markt
- Einheitliches Wegweiserkonzept im Innerortsbereich sowie Werbeanlagen an den Ortseingängen
- Optimierung der Veranstaltungen und Märkte
- Einführung einer „Währung“ für Siegenburg („SIGO“)
- Newsletter für Gewerbetreibende
- uvm.



Bürozeiten:
dienstags bis donnerstags
8:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:00 Uhr
freitags 13:30 bis 16:30 Uhr
sowie jederzeit nach Vereinbarung



Emmi Patzak unterstützt in der Organisation und bei laufenden Projekten.



Duong Nguyen bei der Kreation des aktuellen Marktblattes.



Im Büro (zweiter Stock, VGem-Gebäude) wird an neuen Projekten gearbeitet.

Der erste „SIGO“ 25 €
Coupon einfach im Büro des UNNS abgeben und in der nächsten Ausgabe erfahren, wer gewonnen hat.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Der SIGO ist die neue Siegenburger Währung, die dazu dienen soll, die Kaufkraft in Siegenburg zu halten. Über die teilnehmenden Gewerbetreibenden im Markt wird der Gewinner informiert.

